



Marktgemeinde INFORMATION

Berichte aus den Regionen

Obritzberg – Rust – Hain

Aus dem Inhalt:

- * Amtsstunden
- * Franz Robineau
- * Impressum
- * Veranstaltungen/Termine
- * Heurigenkalender
- * Bericht Bgm. Dockner
- * Bericht Vbgm. Brader
- * Union Obritzberg-Rust-Hain
- * Bericht GfGR. Hintermeyer
- * Babygratulation
- * Kuratorium für Verkehrs-sicherheit
- * Bericht GR. Amon
- * Amtliche Infos
- * Zivilschutz-Probealarm
- * Abend der Frau
- * Bauchtanz Schnupperkurs
- * Tagesmutter
- * Rapid Ausflug
- * Vermessung Schubert
- * NÖ Heckentag
- * Fugginger Kirtag
- * Lumpentanz
- * Volksbegehren
- * Helfen statt wegwerfen
- * Yoga Kurs
- * ASV Sturm Statzendorf
- * Patientenverfügung
- * JBK Fladnitztal
- * NÖ Landeskindergarten Großrust
- * Volksschule Großrust



MARIA KÖBERL

Die Marktgemeinde
Obritzberg-Rust
lädt zur Eröffnung
der Ausstellung

Eine Reise ...

Eindrucksvolle

Momente ...

am Dienstag, den 27. September 2011,

um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

3123 Obritzberg 15 ein.

Begrüßung

Bürgermeister Andreas Dockner

Einführende Worte

Bürgermeister Gottfried Krammel

Eröffnung

Mag. Josef Mitmannsgruber

Im Anschluss an die Eröffnung laden die
Raiffeisenbank Region St. Pölten und
die Marktgemeinde Obritzberg-Rust
zu einem Imbiss.

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.obritzberg-rust.gv.at

Amtsstunden der Marktgemeinde Obritzberg-Rust-Hain!

Montag	8 – 12		
Dienstag	8 – 12	und	16 – 19
Mittwoch	8 – 12		
Freitag	8 – 14		

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 17 – 18 und Freitag 7.00– 8.30

Amtsstunden des Vizebürgermeisters: Dienstag 18 – 19

Bei Bedarf sind **Terminvereinbarungen** auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

Das Gemeindeamt Obritzberg ist erreichbar:

3123 Obritzberg 15

Tel.: 0 27 86 / 22 92 Fax: – 20

→ www.obritzberg-rust.gv.at

→ e-mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

*Prompte Pickerlüberprüfung
auch samstags von 9–11.30 Uhr*

**DISKONT-
TANKSTELLE
AUTOHANDEL & SERVICE
HAVARIEDIENST**

Franz Robineau

SANDGEWINNUNG

Spielsand • Feinputzsand
Mauersand • Kabelsand

KFZ Werkstätte Franz Robineau, A-3123 Groß Rust 37
Tel. 02782/84018, Fax 02782/84018-4, werkstaette.robineau@gmx.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde
Obritzberg-Rust, 3123 Obritzberg 15 – amtliche Nachricht
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Dockner
Gestaltung: VB Manuela Messerer Druck: Kopierverfahren
im Gemeindeamt, Druckfehler vorbehalten!!!!

Termine/Veranstaltungen

25. September

Fußwallfahrt der Pfarre Hain nach Maria Langegg,
um 7 Uhr Abmarsch Pfarrkirche Kleinhain
Erntedankfest um 8:30 Uhr Pfarrkirche Obritzberg

26. September

19 Uhr Vortrag: „Wie jede Lebensphase zur besten
werden kann“, im Gemeindezentrum Obritzberg

27. September

19 Uhr Vernissage von Maria Köberl im Gemeinde-
zentrum Obritzberg

30. September

19:30 Uhr Diavortrag von Gerhard Kero über
„Westafrika“ im Vereinshaus in Neustift

2. Oktober

Fugginger Kirrtag, 10:30 Uhr Hl. Messe
14 Uhr Erntedankfest der Pfarre Hain, umrahmt von
der Landjugend Hain, anschließend Agape im Pfarr-
hofgarten

5. Oktober

19:30 Uhr Pfarrheim Kleinhain, Reisebericht von der
Pilgerreise der Pfarre Hain „Hl. Land jenseits des
Jordan—Jordanien“ von Franz Higer

9. Oktober

Pfarrwandertag der Pfarre Obritzberg

18. Oktober

Mutter-Eltern-Beratung ab 13:15 Uhr in der ehemali-
gen Raiba im Gemeindezentrum Obritzberg

3. bis 10. November

Eintragungszeitraum Volksbegehren
„Bildungsinitiative“

Heurigenkalender

Hain

Weinschenke

Redlinghofer Franz

05.10. – 19.10.

Weinschenke Gamsjäger

Leopold

20.10. – 09.11.

Weinschenke

Gamsjäger Günter

10.11. – 24.11.

Weinschenke

Korntheuer

Leopold

25.11. – 06.12.

Weinschenke

Diry Florian

07.12.—22.12.

Obritzberg – Rust

Töxlerhof

03.09. – 18.09.

Stöger Martin

Sturmheuriger

15.09. – 04.10.

Töxlerhof

01.10. – 16.10.

Unfried Anton/Brigitta

Most- u. Sturmheuriger

05.10. – 19.10.

Prischzink Maria

25.11. – 09.12.

Fraunbaum

Alois u. Johanna

30.11.—11.12.

Töxlerhof

03.12. —18.12.



**Die Heurigenwirte von Obritzberg,
Rust und Hain freuen sich auf
Ihren geschätzten Besuch!**

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!

Nach der Sommerpause hat der Gemeinderat wiederum seine Tätigkeit aufgenommen. In einer Besprechung im Gemeinderat mit einem externen Finanzberater wurden verschiedenste Szenarien dem Gemeinderat erläutert, wie das Finanzgeschäft, welches 2006 einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt wurde, geschlossen werden kann. Diese Informationen waren sehr umfangreich und dieses Derivatgeschäft (EUR/CHR Resettable Swap) könne aus meiner Sicht nur in einem umfangreichen Fachartikel dargestellt werden, um die Zusammenhänge dieser Derivatgeschäfte zu verstehen. Da es intensive Verhandlungen und ein Bemühen von allen Beteiligten gibt, bin ich sehr zuversichtlich, dass es eine für die Marktgemeinde Obritzberg-Rust-Hain vertretbare Lösung geben wird. Leider wird durch falsche Information, welche an die Presse weitergegeben wurde, (gezielt oder nicht gezielt) die Bevölkerung mit solchen Geschäften verunsichert. Finanziell hat es noch keine Auswirkungen in unserer Gemeinde gegeben.

Zurzeit planen wir mit Photovoltaikanlagen auf den öffentlichen Gebäuden (Volksschule, Bauhof, Gemeindeamt) Strom aus alternativen Anlagen zu erzeugen. Nach Berechnungen können wir in einer ersten Stufe ca. 30 kWp an Photovoltaik-Modulen installieren. Mit diesen Anlagen können wir im Jahresmittel ca. 25.500 kWh pro

Jahr erzeugen. Die Anlagen werden von Bund und Land NÖ mit ca. 80 % bei Errichtung durch die Gemeinde auf einem öffentlichen Gebäude gefördert. Die Einsparung bei der Stromrechnung liegt bei ca. 4800 Euro im Jahr. So können wir seitens der Gemeinde nicht nur dem Klimaschutz gerecht werden, sondern können auch bei den Stromkosten einsparen.

Es gibt für den Haushalt eine weitere Förderaktion die bundesweit vom Lebensministerium über den Klimafonds bei Errichtung einer Pellets- oder Hackgutzentralheizung bis 31.10.2011 läuft. Die Anschaffung wird pauschal mit 500,- Euro pro Heizanlage gefördert. Die Antragstellung ist ausschließlich über das Internet unter www.holzheizungen2011.at möglich.

Den Kindergarten- und Schulkindern wünsche ich einen schönen Kindergarten- und Schulbeginn.

Die Autofahrer möchte ich besonders zu Schulbeginn zu erhöhter Vorsicht bitten, da sehr viele Kinder in diesen Tagen das erste Mal auf den Weg in den Kindergarten oder der Volksschule sind.

**Ihr Bürgermeister
Andreas Dockner**



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit vier Jahren wird in unserer Marktgemeinde an der Abwasserentsorgung gebaut. Aktuell wurden die Ortsnetze von Schweinern und Thallern fertiggestellt. Das Regenüberlaufbecken in Grünz wird noch fertig implementiert und wird aller Voraussicht nach noch heuer in Betrieb gehen. Derzeit wird am Kanalnetz in Grünz gearbeitet, welches heuer noch weitgehend fertiggestellt werden soll. Die private Abwasserentsorgung in der Hochfeldsiedlung funktioniert leider nicht ordnungsgemäß. Diese wird von der Marktgemeinde übernommen und 2012 neu errichtet.

Am Laufen ist gerade die Ausschreibung und Einreichung zur Förderung des Bauabschnittes 05, welcher die Orte Pfaffing, Neustift, Doppel, Hofstetten, Winzing, Unter- und Mittermerking umfasst. Am 1. September 2011 fand eine Überprüfung des bisherigen Kanalbaugeschehens durch das Lebensministerium statt. Bei den Druckproben konnten keine Undichtigkeiten festgestellt

werden. Die Geräte, nach denen die Messgeräte der ca. 80 in Österreich akkreditierten Überprüfungsfirmen geeicht werden, ergaben in allen Haltungen eine Differenz von 0,0. Das beeindruckte auch den Chef der Prüfer und entlockte ihm ein Lob für die zuständige Ziviltechnikern und Bauaufsicht DI Sonja Müller. Errichtet wurden die Abwasserentsorgungsanlagen von den tüchtigen Mitarbeitern der Firma Mokesch. So hoffen wir weiterhin auf ein unfallfreies Baugeschehen in dieser hohen Qualität. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Bauarbeiter. Sie arbeiten für Dich. Eine ruhige Herbstsaison wünscht Euch

**Joachim Brader
Vizebürgermeister
Tel. 0664/924 83 21
brader@zagging.at**





FITNESS-PROGRAMM

UNION OBRITZBERG-RUST-HAIN
SPORTSAISON 2011/2012

* Fitness und Bewegung für Sie und Ihn

Gymnastikprogramm zur Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination, sowie Aufbau der Muskelkraft
ab Mo, 3. Oktober jeden MONTAG, 19:30 Uhr

Ort: Turnsaal VS Großbrust
Vorturnerinnen: Anna KÜHMAYER
Leopoldine KRUMBÖCK

* Kinderturnen

Ugotschi - Kindererlebnis-Turnstunde
ab Di, 20. September jeden DIENSTAG
Kinder 5 bis 8 Jahre 17:15-18:15 Uhr
Kinder 9 bis 14 Jahre 18.15-19.15 Uhr

Ort: Turnsaal VS Großbrust
Vorturner: Andreas FRITZ
(staatl. gepr. Jugend-Fitlehrwart)

* Bauch-Bein-Po Beginn Sept.!!!!!!

Kraft und Ausdauer
ab Di, 20. September jeden DIENSTAG, 19.30 Uhr

Ort: Turnsaal VS Großbrust
Vorturnerinnen: Sandra HÖFER
Teo NIKOVA

* Seniorengymnastik

Fit bis ins hohe Alter
ab Di, 11. Oktober jeden DIENSTAG, 16:30 Uhr
ab November 15:30 Uhr

Ort: ehem. Kindergarten Kleinhain
Vorturnerin: Leopoldine KRUMBÖCK

* Gesundheitsgymnastik für Damen

für Wirbelsäule, Figur und allgemeines Wohlbefinden!
ab Mi, 5. Oktober jeden MITTWOCH, 18.30 Uhr
Ort: Turnsaal VS Großbrust
Vorturnerinnen: Anna KÜHMAYER
Leopoldine KRUMBÖCK

* Tischtennis

ab Do, 22. September jeden DONNERSTAG
für Kinder ab 6 Jahre 17.00 - 18.00 Uhr
für Erwachsene 18.00 - 19.30 Uhr
Ort: Turnsaal VS Großbrust
Trainer: Bernd KIRSCH
weitere Infos: bei Franz Hagmann (02782 86141) ab 19:00 Uhr

* YOGA for YOU ...

Yoga entspannt Ihre Muskeln,-begradigt die Wirbelsäule,-
bringt Stresstabilität, verbessert Ihren Atem denn
Atem = Leben, bringt innere Kraft und Stärke
ab Do, 13. Oktober
jeden DONNERSTAG, 20.00 Uhr - 21.30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Obritzberg
Leitung: Gerhard J. Sonntag

* VOLLEYBALL

Fit und Fun für Jedermann
ab ca. Anfang 2012 jeden MONTAG, 18.00 Uhr
Ort: wegen Umbau Turnsaal SHS Wölbling

* Mutter-Vater-Kind Turnen Beginn Sept.!!!!!!

Wir turnen mit den Kindern! Alter 2 - 4 Jahre
ab Di, 20. September
jeden DIENSTAG, 16.00 - 17.00 Uhr
Ort: Turnsaal VS Großbrust
Vorturnerinnen: J. Speiser, M. Schimany

VORSCHAU

Weihnachtsfeier - Montag, 12. Dezember 2011

Ausschreibung folgt !!!!!

KURSANGEBOT 2011/12

❖ Körper & Gesundheit

Wirbelsäulengymnastik für Jedermann

1. Block Mi, 16., 23., 30. Nov., 07., 14. Dezember 2011 20.00-21.00 Uhr
2. Block Mi, 11., 18., 25. Jänner, 01., 15. Februar 2012
3. Block Mi, 22., 29. Febr., 07., 14., 21. März 2012

Ort: Turnsaal VS Großbrust
Vorturnerin: DPT Julia Speiser

Kosten je Block: EUR 28,00 (Union-Mitglieder)
EUR 33,00 (Nichtmitglieder)

Anmeldung bei Julia Speiser - Tel.: 0664/738 46 908

sonstige Auskünfte: Anna Kühmayer, Tel.: 0676 514 62 28

Bericht der Obfrau des Ausschusses für Volksschule, Kindergärten und Familie



Liebe Familien, liebe Schul- und Kindergartenpädagoginnen!

Die ersten Schul- und Kindergarten tage in diesem Jahr 2011/12 sind für viele Neuanfänger gut vorübergegangen. In der Volksschule starteten 45 Kinder aufgeteilt in zwei 1. Klassen und in eine Vorschulklasse. Ich bin selbst stolze und aufgeregte Mutter einer Erstklässlerin, welche in diesen Tagen in der Volksschule begonnen hat.

Im Kindergarten verzeichneten wir 20 Neuanfänge. Die Gemeinde stellt weiterhin den Kindergartenbus, finanziert durch die Gemeinde und durch die Einhebung des Elternbeitrages, zur Verfügung. 55 Kinder unserer Gemeinde benutzen diesen Bus.

Es bedeutet nicht nur für die Kinder eine Umstellung, auch eine Neuorganisation des Tagesablaufes der Familien ist damit oft verbunden. Als Gemeinde können wir zwei Nachmittagsbetreuungen anbieten- für die Kindergartenkinder ist der Kindergarten täglich bis 15.30 Uhr und am Freitag bis 13 Uhr geöffnet. Für Kinder ab 1 Jahr

bietet die Kindergruppe Valerie eine Ganztagsbetreuung an, die sehr flexibel gestaltet werden kann. Ein Mittagessen wird in beiden Einrichtungen angeboten.

Die Kinderbetreuungskosten können steuerlich abgesetzt werden. Neu ab heuer kann auch der Gesamtaufwand für ein Ferienlager inklusive Essen und Unterkunft—rückwirkend für das Jahr 2011, jedoch unverändert dem Maximalbetrag von 2.300 € pro Kind geltend gemacht werden.

Ich wünsche allen Familien und allen Pädagoginnen ein erfolgreiches Schul- und Kindergartenjahr, und bin für eure Anliegen gerne Ansprechperson.

GfGR. Christine Hintermeyer
Tel. 0664/1245450
Email: hintermeyer@turbo.at

Babygratulation am Gemeindeamt 2. September



Bgm. Andreas Dockner, Markus Bonigl, Melanie Höflich mit Raphael, Christiana Prager mit Judith,
GfGR. Christine Hintermeyer, Vbgm. Joachim Brader mit Gloria

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Christian Kräutler, Leiter des KFV Niederösterreich. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmlinienanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchse steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen. Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

Kinder sind leicht ablenkbar: Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.

Reaktionszeit: Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.

Eingeschränkte Wahrnehmung: Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.

Längeres Queren: Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

Rückfragehinweis: Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit):

Tel.: 05-77077-1919, E-Mail:

pr@kfv.at, www.kfv.at

Kuratorium für Verkehrssicherheit



Bericht des Obmannes des Ausschusses für Jugend, Sport, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

2011 ist das Europäische „Jahr der Freiwilligkeit“ und weil Obritzberg schon immer eine Gemeinde der Freiwilligen ist, wird das heurige Jahr besonders genutzt, um deren Leistungen vor den Vorhang zu holen. Rund 50 Prozent unserer Gemeindebürger engagieren sich ehrenamtlich in einem Verein und leisten viele gemeinnützige Stunden im Jahr. Ob es darum geht, Events zu organisieren, Sport und Kultur zu erleben, oder sozial aktiv zu sein: Freiwillige leisten in unserer Marktgemeinde Großes. Wir, die Gemeinderäte, wollen allen Freiwilligen Dank und Anerkennung aussprechen, wir möchten aber auch das Bewusstsein schaffen, wie wichtig dieser unglaubliche Einsatz für die Lebensqualität in unserer Gemeinde ist!

Deswegen finde ich es wichtig, den Vereinen eine Plattform zu bieten, um sich der ganzen Gemeinde zu präsentieren und ihre tollen Leistungen hervorzuheben.

Ab dieser Ausgabe der Gemeindezeitung starten wir eine neue Rubrik unter dem Motto **„Mitanaund bei uns am**

Land“ – Dieser Slogan hat mir schon vor einem Jahr am Hainer Bauernmarkt imponiert und zeigt den Gemeinschaftssinn in unserer Gemeinde auf. Ziel der Kampagne **„Mitanaund bei uns am Land“** ist es, den Vereinen eine Seite in der Gemeindezeitung zu reservieren, um sich der Bevölkerung vorzustellen. Den Anfang macht meine **„Hausblaskapelle“ – die JBK Fladnitztal.**

N8Buzz Passagiere aufgepasst:

Ab 10. September dreht unser Nachtbus wieder jeden Samstagabend seine Runden. Viele Jugendliche haben schon per Post ihren persönlichen Flyer mit den neuen Fahrzeiten bekommen. Wer noch Infos braucht, schaut einfach unter www.n8buzz.at!

Ich wünsche weiters allen Schülern und Studenten einen guten Start in das neue Schul- bzw. Studienjahr und viel Erfolg!

**Dein Jugendgemeinderat
Thomas Amon**

Entsorgung—Strauchschnitt

Die Bevölkerung unserer Marktgemeinde wird dringend ersucht, **den Lindenwald in Obritzberg, nicht als illegalen Strauchschnittplatz** zu verwenden, dafür haben wir einen dafür geeigneten und offiziellen Platz Richtung Marienstein, in Obritzberg.

ungarische Kleinmaschinenbrigaden

Es ist festzuhalten, dass derartige Sammelaktionen durch **„Kleinmaschinenbrigaden“** gesetzwidrig und daher verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden sind. Neben den Vertreter/innen dieser Brigade können auch die Liegenschaftseigentümer/innen verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden, wenn sie ihre Siedungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr einbringen bzw. gefährliche Abfälle einem nicht berechtigten Sammler übergeben.

Fensterglasentsorgung

Bitte in die Altglascontainer **keine** Trinkgläser, Geschirr, Fensterscheiben, Autoscheiben, Spiegel und Glasplatten-glas werfen, diese sind im Zuge der Rest- bzw. im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen.

Danke für Ihre Mithilfe!

Müllplatz in Hain

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust möchte Sie hiermit darauf hinweisen, dass der Müllplatz vom ehemaligen Amtshaus in Kleinhain 13 **zum alten Kindergarten in Kleinhain** verlegt wurde.

Wir möchten Sie bitten, keine Müllsäcke oder ähnliches mehr beim ehemaligen Amtshaus zu deponieren.

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

in Schweinern

jeden 1. Freitag im Monat

7. Oktober 4. November 2. Dezember

von 13.00 – 18.00 Uhr

Übernommen werden:

Sperrmüll, Eisenschrott, Holz, Elektroschrott, Styropor (nur sauberes ohne Kleber), NÖLIS, Bauschutt (nur in Kleinmengen gegen Kostenersatz), Ökoboxen.

Unter anderem werden auch PKW Altreifen ohne/mit Felgen gegen Kostenersatz von € 2,50 übernommen.

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Bauchtanz (Schnupperkurs 5x)

Bauchtanz fördert Gesundheit und Wohlbefinden und bezaubert Frauen aller Altersgruppen und Konfektionsgrößen. Bauchtanzen entspannt und kräftigt gleichermaßen Rücken und Wirbelsäule: Schulter- und Kreuzschmerzen werden gelindert oder verschwinden ganz, die Wirbelsäule wird beweglicher und als Folge verbessert sich unsere Haltung. Unsere Bewegungen werden feiner und runder, wir trainieren unsere Bauchmuskulatur, unser Körper wird und bleibt beweglich und agil, und nebenbei haben wir noch Spaß!

Evelyn unterrichtet nun seit über 20 Jahren, und in ihrem professionellen Unterricht verbindet sie richtige Körper- und Bewegungstechnik mit Freude an der Bewegung. Bei Bedarf kann der Kurs

weitergeführt werden mit **Evelyn Isis Varkonyi**, Pädagogin, Tänzerin und Choreografin, Yogalehrerin

Ort: Gemeindezentrum Obritzberg

Zeit: Dienstag, ab 04.10.11 (5x)

von 17:30 – 19:00

Kosten: 75 €

Anmeldung bis 27. September unter 02786/3165 oder per Mail unter info@isis-tanz.com

Abend der Frau

Wie jede Lebensphase zur besten werden kann

Montag, den 26. September 2011, von 19.00 bis ca. 21.00, im Gemeindezentrum Obritzberg

Vortrag und Diskussion mit Sr. M. Gertraud EVANZIN

Freie Spenden

Anmeldung: Dockner Margit, Tel.: 0676/7641731

Frau sein heißt wachsen, mit 20 anders als mit 40, 60. Jede Lebensphase bietet neue Entwicklungschancen, mehr die zu sein, die wir sein wollen – und nach Gottes Plan sein sollen: Mit unserer Lebensaufgabe, unserer Begeisterung und unserer Sorge, unseren Begabungen und Talenten - mit unserer Einzigartigkeit.

Die „Sonne“, die uns den Weg zeigt, ist unsere persönliche Berufung. Sie ist da und leuchtet. Der Tag der Frau 2012 zeigt Frauen jeder Lebensphase Schritte auf diesem Weg. Der Tag der Frau ist ein Angebot für Frauen, die aus der Kraft des Glaubens intensiver ihr Frausein leben und ihr persönliches Umfeld gestalten wollen.

Schönstatt Bewegung

Machen Sie aus Ihrer Liebe zu Kindern einen Beruf:

Werden Sie **TAGESMUTTER!**



HILFSWERK

Sie begleiten sowohl Schul- als auch Kleinkinder mit Liebe und Kompetenz beim Großwerden und erleichtern berufstätigen Familien den Alltag.

Sie arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause.

Mit der neuen **kostenlosen** Ausbildung zur Tagesmutter haben Sie außerdem eine **pädagogische Berufsausbildung**, mit der Ihnen viele Türen offen stehen!

NÄCHSTER LEHRGANGSTART:

7. Oktober 2011 in St. Pölten

RUFEN SIE UNS AN – Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Herzogenburg, Tel. 02782/828 03

Formbachgasse 17, 3130 Herzogenburg

kijufa.herzogenburg@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

Willst du meine
Tagesmutter sein?



Rapid-Ausflug mit unseren Kids!

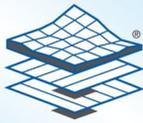


Alle Fotos sind auf unserer Homepage.



Die Marktgemeinde lud alle 8-14 jährigen Gemeindegänger zu einem Ausflug zum Bundesliga Meisterschaftsspiel SK Rapid gegen SV Mattersburg ins Hannapi Stadion ein. Binnen wenigen Tagen nach Versenden der Einladung war das Buskontingent bereits erschöpft, was alle Erwartungen übertraf. Ein Dank an die FF-Obritzberg und Zagging, die uns ihre MTFs zur Verfügung gestellt haben, damit auch für alle Kinder Platz war. Am 10. September war es dann so weit! 60 angemeldete Kids fuhren gemeinsam mit 7 Gemeinderäten plus unserem Bürgermeister nach Hütteldorf!

Obwohl das Spiel leider unentschieden ausging, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Kinder waren überwältigt von der Atmosphäre im Stadion. Und somit ist eines klar – im nächsten Jahr wird es wieder eine Fahrt zu einem Fußballmatch geben! „Danke noch einmal an die Gemeinderäte Christine Hintermeyer und Thomas Amon für die gelungene Organisation und den reibungslosen Ablauf. Es war für unsere Kinder ein einmaliges Erlebnis“, so Bürgermeister Andreas Dockner.



**VERMESSUNG
SCHUBERT**

ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs

Kompetenz und persönliche
Beratung seit  Jahren

Grundteilungen
Parzellierungen
Gebäude-Bestandsvermessung
Lage- und Höhenpläne
Liegenschafts-Management
Facility Management
Bauvermessung
Grenzfeststellungen
Grenzkataster
Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896
Tradition & Innovation



Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH

Büro ST. PÖLTEN • Tel. 02742 / 36 25 64-0

Büro Krems/Donau • Tel. 02732 / 85 760

Büro Neulengbach • Tel. 02772 / 52 133

Büro Ybbs/Donau • Tel. 07412 / 55 483

vermessung@schubert.at • www.schubert.at

NÖ Heckentag am 5. November

Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von **1. September bis 13. Oktober** per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden. Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November 2011 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling) abgeholt werden.



Dorferneuerungsverein
Fugging



**Einladung zum
Fugginger Kirtag**

Am Sonntag, den **2. Oktober 2011**

10:30 Uhr Heilige Messe zu Ehren der Rosenkranzkönigin

Danach gemütliches Beisammensein im Gemeinschaftshaus/Feuerwehrhaus.

Der Reinerlös wird zur Instandhaltung der Ortskapelle verwendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wann: Samstag, 24. Sept. 2011 
Wo: Stögers Stadl Kleinrust **NÖN**
Beginn: 20³⁰h
Eintritt: 4,50€
Für LJ Mitglieder: 4 €

Veranstalter / Landjugend Rust / Eva-Maria Bauer / 3124 Ambach / ZVR 194640474

PAMBERGER
LANDTECHNIK
3123 OBRITZBERG 18 • 02786 / 2229
WWW.PAMBERGER.COM

**Raiffeisenbank
in Statzendorf**



**FOTO MOBILE
HIESLEITNER**
Fotoapparate Handys Ausarbeitung Passbilder
Rahmen Alben Batterien Zubehör
Tel.: 02782/85110 Fax: 02782/832204
office@foto-hiesleitner.at
Wienerstraße 1 3130 Herzogenburg

Volksbegehren „Bildungsinitiative“

Aufgrund der am 1. August 2011 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung **"Volksbegehren Bildungsinitiative"** stattgegeben wurde, wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß §5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Donnerstag, dem 3. November bis (einschließlich) Montag, dem 10. November**, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten. Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die **österreichische**

Staatsbürgerschaft besitzen, in der Gemeinde des Bundesgebiets den **Hauptwohnsitz** haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (10. November 2011) das **16. Lebensjahr** vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**. Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf: Gemeindeamt, 3123 Obritzberg 15.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen, zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Donnerstag, 03.11.2011 von 08:00 - 16:00 Uhr
Freitag, 04.11.2011 von 08:00 - 16:00 Uhr
Samstag, 05.11.2011 von 08:00 - 10:00 Uhr
Sonntag, 06.11.2011 von 08:00 - 10:00 Uhr
Montag, 07.11.2011 von 08:00 - 20:00 Uhr
Dienstag, 08.11.2011 von 08:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, 09.11.2011 von 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag, 10.11.2011 von 08:00 - 16:00 Uhr

„Helfen statt wegwerfen“: 10.000 Brillen für Bedürftige gesammelt

Im Dezember 2010 wurde seitens des Gemeindeverband für Umweltschutz u. Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten (GVU St. Pölten) die Aktion „Helfen statt wegwerfen“ gestartet. Beim bevorstehenden Brillenkauf kam Abfallberater Markus Punz vom GVU St. Pölten die zündende Idee: „Warum soll man dann die gebrauchte Brille wegschmeißen, wenn es so viele Menschen gibt die sich keine leisten können“. Bei der daraufhin organisierten Sammlung wurden an rund 37.000 Haushalte im Bezirk Sammelboxen aus Recyclingkarton ausgesendet. Die Sammelmenge überstieg dabei die Erwartungen des Verbandes. In nur 3 Monaten wurden seitens der Bevölkerung ca. 10.000 Brillen für den guten Zweck gespendet und bei den Gemeindeämtern im Verbandsgebiet abgegeben. Statistisch gesehen hat sich somit jeder 4. Haushalt an der Sammlung beteiligt. Anschliessend wurden die Brillen sortiert in Erwachsenen- (70%) Kinder- (20%) und Sonnenbrillen (10%), geputzt und von Optikern vermessen. Im April dieses Jahres ist schon die erste Hilfslieferung mit 1.200 vermessenen Brillen von der Organisation Dimbale (www.dimbale.com) per Schiffscontainer nach Senegal (Mbour) kostenlos organisiert worden. „Eines ist wohl klar, dass diese Aktion ohne die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung nicht möglich gewesen wäre. Weiters möchte ich mich bei allen Bürgermeister und Gemeindebediensteten der 37 Verbandsgemeinden im Bezirk, den Hilfsorganisationen (Verein Dimbale, Rotes Kreuz-Stelle Herzogenburg), den Optikern (Karl Spindler in Herzogenburg, Martin Platzer in Wien) und allen Helfern, welche wirklich wertvolle Arbeit geleistet haben, von ganzem Herzen bedanken!“, so Markus Punz vom GVU St. Pölten.



vorne v.l. Maria Heidegger (RK Herzogenburg), Bgm. Andreas Dockner (Obritzberg), Bgm. Heinz Konrath (Nussdorf) und hinten v. l.: Markus Punz (GVU St. Pölten), Franz Xaver Lahmer (Dimbale), Mag. Ewald Gorth (Vize Inzerdorf-Getzersdorf), Alois Schmiedberger (Vize Statzendorf), Bgm. Reinhard Breitner (Weißenkirchen) und Bgm. Gottfried Krammel (Wölbling)

YOGA – Lebensqualität bewahren

**Ein Kurs speziell für ältere Menschen
(keine Vorkenntnisse erforderlich)**

Frauen und Männer jeden Alters können mit Yoga beginnen. In diesem Kurs werden die Übungen speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt. Sanftes Üben von Körperhaltungen und bewusstes Atmen verbessern die Beweglichkeit und stärken Konzentrationsfähigkeit und Lebenskraft. Yoga regelmäßig geübt, ist ein idealer Weg um Geist, Körper und Herz wach und frisch zu erhalten!

Zeit: jeden Donnerstag von 9.00 – 10.30 Uhr
von 15. September bis 15. Dezember 2011

Ort: Gemeindezentrum Obritzberg, 1. Stock

Kosten: 90 € für 11 Einheiten (1. Stunde gratis),
Einzelstunde: 12 €, Einstieg jederzeit möglich

Leitung: **Helga Gussner-Peham**, Tänzerin, Tanzpädagogin, übt Yoga seit mehr als 10 Jahren und lehrt seit 4 Jahren.

Kontakt: 0681/20260709,

e-mail: h.g.p@gmx.at

YOGA – Abendkurs

Yoga, achtsam und regelmäßig geübt, wirkt anregend und ausgleichend auf den Fluss der Lebensenergie in uns.

Die Übungen des Yoga stärken alle Körpersysteme (Bewegungsapparat, Organe, Nervensystem, Drüsen, ...) und unterstützt deren Funktion und Vitalität.

Yoga kann zu einer Quelle des Wohlbefindens und der inneren Ausgeglichenheit für Sie werden.

Zeit: jeden Montag von 19.00 – 20.30 Uhr

von 12. September bis 5. Dezember 2011

Ort: Gemeindezentrum Obritzberg, 1. Stock

Kosten: 100 € für 11 Einheiten (1. Std. gratis),
Einzelstunde: 12 €, Einstieg jederzeit möglich

Leitung: **Helga Gussner-Peham**, Tänzerin, Tanzpädagogin, übt Yoga seit mehr als 10 Jahren und lehrt seit 4 Jahren.

Kontakt: 0681/20260709,

e-mail: h.g.p@gmx.at



ASV - Sturm 40 Statzendorf Heimspiel Nachwuchs Herbst 2011

Tag	Datum	Uhrzeit	Klasse	Begegnung
Samstag	24.09.2011	12:00	U11	ASV Statzendorf : USC Mank
Sonntag, 25.9.2011 STURMTAGE des ASV		10:30	U12	ASV Statzendorf : WSV Traisen
		12:30	U14	ASV Statzendorf : SC Pyhra
		14:30	U16	ASV Statzendorf : NSG Kilb
		16:30	U18	ASV Statzendorf : NSG Maria Anzbach
Freitag	30.09.2011	17:00	U12	ASV Statzendorf : SV Böheimkirchen
Samstag	01.10.2011	10:30	U16	ASV Statzendorf : SU St.Veit/Gölsen
Sonntag	02.10.2011	10:00	U 9	U 9 Turnier in Statzendorf
		13:00	U11	ASV Statzendorf : ASV Spratzern
		15:30	U18	ASV Statzendorf : Klosterneuburg 05
Samstag	08.10.2011	13:00	U11	ASV Statzendorf : SC Herzogenburg
		11:00	U12	ASV Statzendorf : FCU Frankenfels
Sonntag	09.10.2011	10:00	U16	ASV Statzendorf : SV Böheimkirchen
		12:00	U 7	U 7 Turnier in Statzendorf
		14:00	U 9	U 9 Turnier in Statzendorf
Freitag	14.10.2011	16:00	U14	ASV Statzendorf : FCU Frankenfels
Samstag	15.10.2011	15:00	U18	ASV Statzendorf : NSG Gföhl
Sonntag	16.10.2011	11:00	U12	ASV Statzendorf : SC Pyhra
Samstag	22.10.2011	13:00	U16	ASV Statzendorf : SV Karlstetten
Samstag	29.10.2011	15:00	U18	ASV Statzendorf : NSG Spitz/Donau
Sonntag	30.10.2011	10:00	U14	ASV Statzendorf : SC Hainfeld
Sonntag	06.11.2011	10:30	U16	ASV Statzendorf : WSV Traisen

Selbst bestimmen dürfen Die Patientenverfügung

Das Gesetz über Patientenverfügungen ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Patient/innenrechte und der Sicherheit für die Gesundheitsberufe.

Dieses Gesetz regelt die Voraussetzungen und die Wirksamkeit einer Patientenverfügung, einer Willenserklärung, mit der ein Patient oder eine Patientin eine medizinische Behandlung ablehnt und die dann wirksam werden soll, wenn die betroffene Person zum Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr einsehens-, urteils- oder äußerungsfähig ist.

**Am Dienstag, den 22. November 2011
um 19 Uhr findet im Pfarrheim in
Obritzberg ein Vortrag von
Herrn Martin Kräftner, DGKP statt.**

Die NÖ Patienten- und Pflegethemenvereinigung hat für das Erstellen einer Patientenverfügung umfassende Arbeitsunterlagen herausgebracht. Der Vortragende Herr Martin Kräftner hat bei diesen Arbeitskreisen maßgeblich mitgearbeitet. Nähere Infos unter www.patientenanwalt.com



„youth meets
tradition“



Jugendblaskapelle Fladnitztal

Der junge Kulturverein im Fladnitztal

„Youth Meets Tradition“ - Jugend und Tradition. Die Jugendblaskapelle ist aktiver Kulturträger und –vermittler für Jung und Alt im Fladnitztal. Sie wurde im Jahr 1990 gegründet und feierte somit im vergangenen Jahr ihr großes 20-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit hat sich die JBK zu einem überregional bekannten Musikverein etabliert.

Die Musik bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, und ist auch oftmals Freundschaftsschmiede über die Gemeindegrenzen hinweg. Kameradschaft, Disziplin und Spaß sowie Pflichtbewusstsein werden im Verein groß geschrieben. In diesem leistungsorientierten Verein kommen neben den musikalischen Fixpunkten im Jahr, nämlich Frühjahrskonzert, Marsch – und Konzertbewertung, Fladnitztaler Advent, Tag der Blasmusik sowie zahlreichen Auftritten wie Frühschoppen, Fackelzüge oder auch kleinere Ständchen, natürlich auch gemeinschaftsfördernde Aktivitäten nicht zu kurz. So steht auch jährlich ein Musikerausflug auf dem Programm. Darüber hinaus stärkt das gemeinsame Hinarbeiten auf Konzerte, Bewertungen und Feste den Zusammenhalt und das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Musikern.

Die Jugendblaskapelle fühlt sich nicht nur in der Volksmusik beheimatet, sondern führt auch modernste Arrangements und Gustostücke im Repertoire. Außerdem stehen Eigenkompositionen des Ehrenkapellmeisters Dietmar Magnet und Gesangseinlagen auf dem Programm. Die Musiker verbindet eine Partnerschaft mit der Blasmusikkapelle Bischofswiesen in Bayern, mit der es regen Austausch gibt.

Der Verein ist ständig mit der Entwicklung von Ideen und Projekten beschäftigt. Das reicht von Brauchtums- und Blasmusikkulturpflege über die Veranstaltung von Festen bis hin zur Konzeption des Musikzentrums Fladnitztal. Dank der großartigen Unterstützung durch die 3 Fladnitztalgemeinden wird uns in naher Zukunft ein moderner Probesaal zur Verfügung stehen, wobei der Beitrag der JBK den Großteil des Vereinsvermögens verschlingen wird. Dieses zukunftsweisende Projekt wird noch vielen Musikern Spaß an der Musik bereiten! Die JBK wird natürlich auch weiterhin die Mission verfolgen, Musik im Fladnitztal zu verbreiten!



Daten und Zahlen über die JBK

- Pro Jahr ca. 100 Zusammenkünfte
- Rund 60 Mitglieder —
 - davon mehr als 30 weibliche
- 50 Musiker besitzen ein Leistungsabzeichen auf deren Instrument
- Ehrenpreise des Landeshauptmannes von NÖ:
 - 1996 Bronze
 - 1999 Silber
 - 2001 Gold
- Neue Serie:
 - 2005 Bronze
 - 2008 Silber

Vereinsvorstand

Obmann: Christian Müllner
-Stellv.: Jürgen Rockenbauer
Kapellmeister:
Klaus Magnet und Tamara Haas
Kassier: Wolfgang Kaiblinger
-Stellv.: Thomas Amon
Schriftführerin: Katrin Reithmayr
-Stellv.: Romana Klicznik
Medienreferentin: Kristina Nolz
Archivare:
Stefan Schober und Alexander Lenz
Jugendreferenten:
Martin Fischer und Alexander Strobl



NÖ Landeskindergarten Großrust – Grüne Gruppe – Tel.: 02786/2292-422



Sitzend von links nach rechts: Maria Stetina Kindergartenpädagogin, Sevval Yalcin, Barbara Stelzhammer, Valentina Macho, Nina Stiefsohn, Lilia Hintermeyer, Amelie Moser, Lili-Marie Schärman, Daniel Geier;
2.Reihe stehend: Tobias Riedl, Lorenz Linauer, Jonas Linauer, Natalie Ambichl, Simon Kickinger, Elias Idinger, Gabriel Zagan, Sebastian Jeram, Hanna Weber, Sebastian Erber, Kinderbetreuerin Helga Klenk und Kindergartenpädagogin (Springerin für den Bezirk St.Pölten-Land) Corinna Enigl

NÖ Landeskindergarten Großrust – Gelbe Gruppe – Tel.: 02786/2292-421



1.Reihe sitzend:
Melih Enes Simsek,
Isabella Binder,
Christoph Burger,
Sandra Damböck,
Tobias Schweller, Be-
treuerin: Anna Jedlicka,
2.Reihe sitzend:
Kindergartenpädagogin:
Astrid Niklas, Samuel
Weber, Florian Frech,
Johannes Groismaier,
Lukas Jaros, Theo
Speiser, Anja Gradinger,
3.Reihe stehend:
Katrín Kreimel, Stütz-
kraft: Petra Rericha,
Sabrina Schalhas, Gre-
gor Speiser, Lukas
Speiser, Amelie Pinz,
Tobias Hipfl, Kindergar-
tenpädagogin: Andrea
Bachmann



1. Reihe sitzend von links nach rechts: Klaus Schabasser, Alexandra Maierhofer, Philipp Maierhofer, Theresa Weinreich, Viktoria Holzmann, Jonas Schabasser;
2. Reihe sitzend von links nach rechts: Nathalie Damböck, Juliane Burger, Ronja Edlinger, Mario Rechberger, Leon Hiegesberger
3. Reihe stehend von links nach rechts: Betreuerin Hermine Messerer, Yannis Zagan, Benedikt Amon, Lukas Schalhas, Caspar Peham, Mathias Amon, Eva Schabasser, Nico Rameder - Pöschl, Kindergartenpädagogin Silvia Aschauer



Stehend: Betreuerin Erna Amon
auf der Bank v. links: Marvin Schimany, Luca Dibidazl, Noah Pratl, Daniel Häupl, Melanie Zankl, Philipp Grubmann, Leonie Burger, Johanna Speiser, Simon Fiedelsberger, Niklas Sochor
am Boden v. links: Lea Schuster, Nico Illetschko, Sebastian Rameder, Elena Korntheuer, Marlene Schimany, Isabella Böck, Vanessa Brader, Gloria Brader, Vanessa Schabasser
auf Schoß von Kindergartenpädagogin Nicole Stochlinski: Hannah Sochor



Schuljahr 2011/12—05.09.2011—29.06.2012

Klasse	Lehrerin	Knaben	Mädchen	Gesamt
VSKL	VOL Anita Hammerschmid	4	10	14
1a	VOL Susanne Tiefenböck	9	8	17
1b	VOL Ursula Wimmer	7	7	14
2.	VOL Adelheid Burger	12	9	21
3.	VOL Martha Frühauf	8	15	23
4a	VOL Christine Steinberger	5	7	12
4b	VOL Elisabeth Mangl	9	5	14
		54	61	115

Religionsunterricht	ReL.L. Maria Magnet (3., 4b) ReL.L. Maria Spindler (VSKL, 1a, 1b, 2., 4a)
Textiles Werken	OLfWE SR Marianne Schobel, OlfWE SR Ulrike Toth
Logopädie	VOL Maria Wagner
Integrationslehrerin	SL Manuela Dockner
Sonstiger Unterricht	OSR VD Herta Nagl, VOL Elke Haiden



Bei einem Wortgottesdienst mit Herrn Pfarrer Leopold Klenkhart, musikalisch umrahmt von Religionslehrerin Maria Magnet, VOL Martha Frühauf, VOL Susanne Tiefenböck, VOL Ursula Wimmer, feierten Lehrerinnen, 115 Kinder und zahlreiche Eltern den Schulanfang.

Elternsprechtage

Montag, 28. November 2011
Mittwoch, 25. April 2012
17 – 19 Uhr

Schulautonome Tage – unterrichtsfreie Tage

Vom Gesetz verordnet:
31. Oktober 2011
18. Mai 2012

Voraussichtlich autonome unterrichtsfreie Tage

09. Dezember 2011 und 8. Juni 2012

Schulforum
10. Oktober

Weihnachtsferien

24. Dezember bis 7. Jänner 2012

Semesterferien

6. Februar bis 12. Februar 2012

Osterferien

31. März bis 10. April 2012